

PROTOKOLL

Besuch des Präsidenten der schweizerischen Organisation „Help for Children in Need (HCN)“, Herrn Peter Garst

Zeitraum 22.10 – 26.10.2014

Herr Peter Garst, der Präsident von „Help for Children in Need“ (HCN) / Schweiz kommt zu seinem 25. Besuch nach Moldawien. Er besuchte fast alle Tageskinderheime (TKH) BUNVOLENTIA, das Tageszentrum für Betagte. Er traf die Patenfamilien von Grigorauca, sowie einige Studenten vom Stipendienprojekt. Herr Garst nahm am 14. Seminar der Koordinatoren und Betreuer der TKH teil.

Mittwoch, 22.10.2014

- Ankunft in Chisinau. Übernachtung im Hotel ELAT.
- Diskussionen über das Programm.

Donnerstag, 23.10.2014

- Fahrt nach Grigorauca. Besuch des Tageszentrums für Betagte „Sf. Petru“. Es wird von 25 Personen besucht. 16 alte Menschen kommen zum Zentrum. Die anderen 9 werden zu Hause betreut; sie sind bettlägerig, krank oder behindert. Die Betagten empfangen Herrn Garst mit Blumen und vielen Dankesworten. Frau Pasa Svetlana, die lokale Koordinatorin, zeigte die Dinge, die von ihnen angefertigt wurden. Sie nähen zur Zeit Schürzen für Kranke als Geschenk zu Weihnachten. Zum 8. März, dem Frauentag, haben sie kleine Teppiche für Stühle gehäkelt. Herr Garst erhielt einen solchen Teppich als Geschenk von der 84-jährigen Frau Eugenia. Sie essen alle zusammen. Vor dem Mittagessen beten alle das „Vater unser“. Herr Garst erhielt noch viele andere Geschenke. Im Zentrum fühlen sie sich wohl. Sie haben auch einen Computer mit Internetanschluss zur Verfügung.
- Ein neu gebauter Ofen heizt den Raum. Es ist zu erwähnen, dass sie eine Essensportion nach Hause mitnehmen, um es am Abend zu verspeisen. Die Rente ist zu klein, deswegen haben sie nicht immer etwas zum Essen zu Hause.
Herr Garst prüfte die Listen, sowie die monatlichen Berichte. Für jede Person wurde eine soziale Karte erstellt, welche die Familiensituation beschreibt.
- Weisterreise nach Bilicenii Vechi. Besuch der TKH BUNVOLENTIA Bilicenii Vechi I und Bilicenii Vechi II. In beiden Gruppen wurden Kinder mit besonderen erzieherischen Bedürfnissen aufgenommen. Es sind Kinder, die von einem geschlossenen Schulinternat gekommen sind. Es sind 25 Kinder in beiden TKH. Die Lehrerinnen würden gerne mit den Kindern Handarbeiten anfertigen, doch ist es für diese schwer sich zu konzentrieren. Beim Besuch war auch der Schuldirektor anwesend.
- Fahrt nach Copaceni. Besuch der TKH BUNVOLENTIA Copaceni I und Copaceni II. Die Schuldirektorin empfing Herrn Garst. Sie sehr zufrieden und dankbar für das zweite TKH. Herr Garst schaute den Kindern bei der Arbeit zu.
- Fahrt nach Mihailovca. Besuch des dortigen TKH BUNVOLENTIA. Auch hier empfing die Schuldirektorin Herrn Garst mit grosser Freude. Er konnte wieder die Arbeiten der Kinder sehen.
- Fahrt nach Cojusna. Besuch des TKH BUNVOLENTIA Cojusna. Die neue Leiterin des TKH empfing Herrn Garst. Es ist zu erwähnen, dass die Mädchen eine neue Beschäftigung haben: Nähen mit einer Nähmaschine. Die Kinder bereiteten sich für das Fest „Goldener Herbst“ vor. Drei Mädchen tanzten für die Gäste. Herr Garst diskutierte mit einigen Kindern.
- Abendessen im TKH BUNVOLENTIA Cojusna.

Freitag, 24.10.2014

- Arbeit im Büro von PRO UMANITAS. Erledigung wichtiger organisatorischer und finanzieller Fragen.
- Fahrt nach Misovca. Besuch der TKH BUNVOLENTIA Misovca und Alexandrovca. Ab 1. September werden die Kinder von Alexandrovca mit einem Bus in die Schule von Misovca gebracht. Das TKH BUNVOLENTIA Alexandrovca ist in die Schule von Misovca umzogen. Zwei saubere Räume wurden dem TKH zur Verfügung gestellt. Die Kinder sind sehr glücklich in der neuen Schule.

- Fahrt nach Gangura. Besuch der TKH BUNVOLENTIA Gangura I und Gangura II. Herr Garst erfreute sich an den vielen Arbeiten der Kinder.
- Rückfahrt nach Chisinau und weitere Arbeit im Büro. Treffen mit Studenten vom Stipendienprojekt. Herr Garst diskutierte mit Pandealea Daria und Malancea Dorina. Pandealea Daria ist Studentin im ersten Studienjahr. Sie studiert Tourismus. Ihr Studium dauert 3 Jahre. Malancea Dorina ist Studentin im zweiten Studienjahr. Sie studiert Stomatologie. Sie muss noch 3 Jahre studieren. Herr Garst sprach über den Partner des Projektes, die Solon Foundation und die Bedingungen, um ein Stipendium zu erhalten. Er wünschte ihnen ein gutes Studium.
- Weitere Arbeiten im Büro von PRO UMANITAS.
- Gemeinsames Abendessen mit den PU-Mitarbeitern.

Samstag, 25.10.2014

- Fahrt nach Grigorauca. Teilnahme am 14. Seminar für Koordinatoren, Betreuer, sowie Köchinnen (siehe das Protokoll vom Seminar).
- Diskussionen mit den Patenfamilien Iablonschi und Eremciuc (Patenkinder Parasca Galina und Maxim). Herr Iablonschi kam mit seiner Tochter Natalia (angenommenes Kind) und seinem Sohn Vadim (drittes Kind). Frau Iablonschi hat vor einem Monat das zehnte Kind geboren und hat sich für das Treffen entschuldigt. Die Kinder, die zur Schule gehen, besuchen gleichzeitig eine Musikschule. Familie Iablonschi erhält eine kleine staatliche Hilfe. Der älteste Sohn machte eine Ausbildung als Installateur, aber konnte bis jetzt keine Arbeit finden. Zur Zeit besucht er ein Fahrerkurs.
Herr Garst traf auch die Familie Eremciuc mit den Patenkindern Parasca Galina und Maxim zu Hause. Er lernte Frau Eremciuc (78 Jahre alt), die Großmutter der Kinder, kennen. Galina ist in Singerei in der 11. Klasse. Sie möchte weiter Fremdsprachen an einer Universität in Chisinau studieren. Maxim besucht die 9. Klasse und studiert in Grigorauca. Er besucht auch das Kindertageszentrum „Hl. Maria“. Der Junge spielt gern Fußball und beschäftigt sich mit Street workout.
- Rückfahrt nach Chisinau. Abendessen mit Familie Nadkrenicinii.

Sonntag, 26.10.2014

- Fahrt zum Flughafen. Abflug von Herrn Peter Garst.


Vladimir Nadkrenicinii
Präsident




Burucenco Cristina
Projektleiterin

Chisinau, 27.10.2014